

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 202.

Dienstag den 21. Juli.

1857.

Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des mit dem 2. Januar 1858 auscheidenden Dritttheiles der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner ist in nächster Zeit die gesetzliche Wahl zu veranstalten. Da von dieser Wahl, nach §. 73 c. der Allgemeinen Städteordnung, solche Bürger, welche sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeindeabgaben länger als zwei Jahre in Rückstand befinden, so lange die Rückstände nicht abgeführt werden, auszuschließen sind: so werden die Bürger, welche dergleichen Abgaben auf die erwähnte Zeit bis jetzt unberichtigt gelassen haben, zu deren sofortiger Abentrichtung bei Verlust des Wahlrechts für gegenwärtige Wahl hierdurch aufgefordert.

Leipzig, den 15. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, hiermit fernerweit angeboten und soll dieselbe von und mit dem 17. dieses Monats an während eines Zeitraumes von acht Wochen und zwar in jeder Woche

Mittwoch Nachmittags von 3 Uhr an

auf der alten Waage am Markte stattfinden.

Leipzig, am 13. Juni 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Bericht über die hiesige Volksbibliothek auf das erste Halbjahr (Januar bis Juni) 1857.

In diesem Zeitraume wurden überhaupt
3578

Bücher entliehen, und zwar	
im Monat	Januar 534.
"	Februar 701.
"	März 771.
"	April 535.
"	Mai 528.
"	Juni 509.
Durchschnittlich an einemöffnungstage	
im Monat	Januar 48.
"	Februar 71.
"	März 78.
"	April 54.
"	Mai 41.
"	Juni 47.

Die Zahl der in diesem Zeitraume neu eingetretenen Leser betrug
313,

und classificirten sich dieselben folgendermaßen:

- 4 Beamte und sonstige Angestellte,
- 3 Cigarrenmacher,
- 2 Coloristen,
- 3 Dienstmädchen,
- 3 Gärtner,
- 4 Gymnasiasten,
- 11 Handarbeiter,
- 27 Handlungslehrlinge,
- 28 Handwerksmeister,
- 40 Gefellen und Gehülfen,
- 38 Handwerkslehrlinge,
- 3 Hausmänner,
- 4 Holzschneider,

- 3 Instrumentenmacher,
- 2 Kaufleute,
- 21 Laufburschen,
- 9 Lithographen,
- 3 Musiker,
- 3 Markthelfer,
- 6 Mechaniker,
- 16 Schreiber und Expedienten,
- 10 Schriftsetzer und Drucker,
- 28 Schriftsetzer- und Druckerlehrlinge,
- 23 Stahl-, Notenstecher-, Graveur-, Bildhauerlehrlinge u. s. w., wozu noch
- 19 Leser und Leserinnen verschiedener anderer Berufs- und Erwerbsstände kommen.

Sowohl die Zahl der neu eingetretenen Leser als die Zahl der ausgeliehenen Bücher ist nicht unbeträchtlich größer als im entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres und weist somit eine immer steigende Benutzung der Bibliothek nach.

Die Zahl der vorhandenen Bücher hat sich theils durch Ankauf, theils durch Geschenke — unter welchen letzteren wir insbesondere einer Gabe einer nun verewigten edlen Frau dankbar zu gedenken haben — um 55 vermehrt, so daß deren Gesamtzahl am Schlusse dieses Halbjahrs

1975

beträgt*)

Möge der Segen Gottes und die fördernde Theilnahme Aller, denen das geistige und sittliche Wohl des Volkes am Herzen liegt, unserer Anstalt auch ferneres Gedeihen geben!

Leipzig, im Juli 1857. Der Bibliotheksvorstand.

*) Der „zweite Nachtrag“ zu dem Katalog der Volksbibliothek, welcher die von Anfang 1854 bis Ende 1856 hinzugekommenen Bücher umfaßt, ist vor einigen Monaten im Druck erschienen und im Locale der Bibliothek zu erhalten.